

---

## Vorwort zur 1. Auflage

Die vorliegende Veröffentlichung ist das erste deutschsprachige Lehrbuch, das die Entwicklung der Sozialstruktur Deutschlands durchgehend mit den sozialstrukturellen Veränderungen in anderen Ländern vergleicht. Diese internationale Ausrichtung berücksichtigt die fortschreitende Vernetzung der Welt, aber auch die Erwartungen der Leser, deren Welt an Ländergrenzen immer weniger zu Ende ist. Ein Buch, das ausschließlich die Sozialstruktur Deutschlands berücksichtigt, macht m. E. keinen Sinn mehr.

Freilich ist es nicht möglich, in diesem Buch alle Teile der Welt gleichermaßen zu berücksichtigen. Dazu fehlt es an Platz, an Informationen und vermutlich auch an der Zeit der Leser. Die Darstellung folgt daher Prioritäten, die man sich als Zielscheibe mit konzentrischen Kreisen vorstellen kann: Im Mittelpunkt steht die Sozialstruktur Deutschlands, die am ausführlichsten vorgestellt wird. Fast durchgehend erfolgen Vergleiche mit den 15 Ländern, die im Jahr 2003 Mitglieder der Europäischen Union waren. Relativ häufig, aber keineswegs vollständig, sind auch die übrigen europäischen Länder einbezogen. Dort, wo es inhaltlich besonders aufschlussreich erscheint, geht der Text auf die übrigen Teile der Welt ein.

Dieses Buch ist aus meiner alljährlich gehaltenen Vorlesung. Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich entstanden. Trotz erheblicher Ausweitung des Inhalts wurde der Charakter einer einführenden Vorlesung bewahrt, die für Studierende vieler Disziplinen in den Anfangssemestern verständlich sein soll.

Zu danken habe ich vielen Hilfskräften, die in zeitraubenden Recherchen umfangreiche Materialien beschafften. Der Beitrag von Dominik Asef geht darüber weit hinaus. Er hat die von ihm besorgten Materialien so weitgehend vorstrukturiert, dass er wesentliche Hilfen auch zum Aufbau des vorliegenden Buchs geleistet hat.

Mainz, im April 2004

Stefan Hradil

---

## Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage dieses Lehrbuchs wurde von der Leserschaft erfreulich schnell akzeptiert und war schon nach einem guten Jahr vergriffen. Dies gab Gelegenheit, das Buch durchzusehen und für die vorliegende zweite Auflage manche Flüchtigkeitsfehler zu korrigieren.

Mainz, im Januar 2006

Stefan Hradil

---

## Vorwort

Darstellungen zur empirischen Sozialstrukturanalyse stehen vor dem Problem, dass sie nach einem gewissen Zeitraum nur noch wenig über aktuelle Entwicklungen und Verläufe aussagen können. Auch wenn empirische Daten im Prinzip eigentlich schon veraltet sind, wenn sie veröffentlicht werden, sind Verläufe von Sozialstrukturentwicklungen bisweilen erst nach einigen Jahren zu erkennen und systematisch einzuordnen.

Das vorliegende Buch, das Stefan Hradil alleinverantwortlich in der ersten und zweiten Auflage bearbeitet hatte, bedurfte einer dringenden Aktualisierung. Die verwendeten Daten waren zum Großteil aus den 1990er und Anfang der 2000er Jahre. Und seit der ersten Auflage aus dem Jahr 2004 waren einige tief greifende Strukturveränderungen von Gesellschaften zu beobachten. Dementsprechend fassten Stefan Hradil und ich den Plan einer Aktualisierung. Aus verschiedenen Gründen konnte eine Zusammenarbeit leider nicht verwirklicht werden, sodass Stefan Hradil freundlicherweise mir die Bearbeitung der 3. Auflage überlassen hatte. Auch wenn ich nun eigenverantwortlich die 3. Auflage bearbeitet habe, hat Stefan Hradil den Überarbeitungsprozess an vielen Stellen begleitet. Ebenso wurde der Text der 2. Auflage an vielen Stellen beibehalten. Die Neubearbeitung gab schließlich nicht nur die Möglichkeit noch vorhandene Fehler zu beseitigen und die Entwicklungen der letzten Jahre einzuarbeiten. Auch wurde abschließend das zugrunde gelegte theoretische Modell erweitert, ein Anliegen, das ich schon seit längerem vorhatte. Neben einer international und historisch vergleichenden Sozialstrukturanalyse zeichnet sich Buch vor allem dadurch aus, dass auch versucht wird eine makrosoziologische Erklärung für sozialstrukturelle Wandlungsprozesse anzubieten. Merkwürdigerweise finden sich nur wenige Arbeiten, die eine empirische Sozialstrukturanalyse und eine theoretische Makrosoziologie aufeinander beziehen.

Mainz im März 2015

Christian Steuerwald

Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen  
Vergleich

Steuerwald, C.

2016, XXII, 379 S. 90 Abb., 78 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-531-15887-7